

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 24

Artikel: Empfangsgruss zum Guttempler-Kongress
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-433810>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

— Abonnementsbedingungen. —

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kissque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

Empfangsgruß zum Guttempler-Kongreß

in Zürich, 13.—24. Juni.

Nach Zürichs Toren strömt es her
In kleinern und in größern Horden.
Man fragt erstaunt: „Wer ist es, wer?“
Es ist ja der Guttemplerorden!

Aus allen Ländern kommen sie,
Vom fernen Westen, hohen Norden,
Zu tagen spät, zu raten früh
Am feste der Guttemplerorden.

Wo immer noch die Schnapspest wohnt:
Vom grünen Eiland edler „Lorden“,
Wo Alkohol als König tront,
Erscheinet der Guttemplerorden.

Auch von der Ost- und Nordsee-Strand,
Von Dän'marks Riff, Norwegens Fjorden,
Wo Brantwein stiftet manchen Brand,
Herpilgert der Guttemplerorden.

Wo Whiskys „Lebenswasser“ quillt,
Der Dollar alles ist geworden,
Der Nankee toll den Durst sich stillt,
Da blüht auch der Guttemplerorden.

Von allen Enden ziehen her,
Mit blauen Tüchern, Bändern, Orden,
Zusammen über Land und Meer
Die eifrigen Guttemplerorden.

Am Fuß des stolzen Berges Uetli
Und an der blauen Eimatt Borden,
Zwölf lange Tage wollen sie
Hier ausruh'n, die Guttemplerorden.

Hinsinkend vor Großmeisters Fuß,
Ersterbend all die Bruderorden,
Sich geben den Eimonadenkuß,
Die friedlichen Guttemplerorden.

Was will zuletzt denn der Verein?
„In ganz Europas Gauen morden
„Die Weinberg all', samt Brauerei'n!“
Das möchte der Guttemplerorden.

Ist das der Plan, dann fragen wir:
Ist der Kongreß verwirrt geworden?
Vor Eurer eig'nen Länder Thür
Kehrt doch zuerst, Guttemplerorden!